



Online lesen: mitteilungsblatt-steinheim.de/e-paper

Mitteilungsblatt

ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE

STADT



STEINHEIM

32. Jahrgang

Dienstag, den 29. April 2025

Nummer 4 / Woche 18

Jeden Monat in Ihrem Briefkasten

Baumpflanzaktion zum Stadtjubiläum

Ein grüner Beitrag für Steinheim



Foto: Margret Sieland

Die Firma Pieper Pflanzen GmbH stiftete einen 20 Meter hoher kaukasischen Flügelnussbaum.

Bürgermeister Carsten Torke (l.) und Alexander Rauer (Stadt Steinheim 2.v.r) nahmen den Baum von Friedhelm Türich und Robin Pieper (beide Firma Pieper) in Empfang.

Bericht im Innenteil

Guter Schlaf - Deine Energie



Das Bett komplett



KÖLLER BETTENSTUDIO

STEINHEIM, GEWERBEGEBIET
www.koeller-bettenstudio.de • Tel. 05233 7467 • H. Köller GmbH
Geänderte Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.30–14 Uhr • Sa. 9.30–13 Uhr
Nachmittags **jederzeit** Beratung mit Termin – 0171 3708170

Goldankauf

Lange Strasse 94, Bad Driburg

☎ **05253-8689518**

Königsplatz 18 - Paderborn - ☎ 05251-1474799

☎ **0176-72937109**

BARAUSZAHLUNG SOFORT • Wir zahlen faire Preise

www.padergold.de

- Gold-Münzen • Gold-Schmuck • Diamanten • Platin • Zinn
- Silber-Schmuck • Silber-Münzen • Silber-Besteck (80er, 90er, 100er)
- Keine Verkaufsverpflichtung • Ehrliche Beratung: • 100% seriös und diskret



Informatives

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger, der milde und sehr sonnige Frühjahrsaufakt hat sicherlich bei dem ein oder anderen Freibadfan die Vorfreude auf die neue Saison geweckt. Das Freibad-Team ist bereits seit Wochen mit den jährlichen Reparatur- und Malerarbeiten befasst. Es wird aktuell mit dem Einbau einer Wärmepumpe auch eine investive Maßnahme durchgeführt. Diese wird von April bis Oktober mit Eigenstrom aus der Photovoltaikanlage der Stadthalle betrieben. Mit der hier erzielten Leistung wird das Beckenwasser tagsüber auf Temperatur gehalten. Das ist ein weiterer wichtiger Schritt zur Energieeinsparung und zukunftsweisend im Sinne des Klimaschutzes. Die Kosten von rund 100.000 Euro trägt der Förderverein Freibad. Neben dem bekannten, herausragenden Engagement des Fördervereins, ist diese Summe eine in besonderem Maße zu würdigende Leistung. Ich bin froh und dankbar, den Förderverein Freibad als starken Partner an der Seite der Stadtverwaltung zu wissen.

In den zurückliegenden Monaten ist auch am „Quartier am Kump“ fleißig gewerkelt worden. Die Verwaltung hat den Rückbau im Bestand abgeschlossen und das Projekt in die alleinige Verantwortung der Investorengemeinschaft überantwortet. Ein

Bericht folgt im Innenteil dieser Ausgabe. Mit der Fertigstellung 2026 geht eine Aufwertung des Marktplatzes einher, die entschädigen wird für alle Einschränkungen, die eine langfristige Großbaustelle mit sich bringt. Ich danke an dieser Stelle einmal mehr für Verständnis und Geduld.

Die Schülerzahlen an Steinheims Schulen entwickeln sich gut. Insbesondere die Neuanmeldungen für die Grundschulen sind auf einem hohen Niveau. Die Erweiterung am Standort Steinheim und der geplante Anbau am Standort Vinsebeck erfüllt somit nicht nur die gesetzliche Anforderung der vollumfänglichen Ganztagsbetreuung, sondern gewährleistet den erforderlichen Raumbedarf für die Beschulung eines Schüleraufkommens, das erwartungsgemäß auch in den nächsten Jahren ähnlich hoch bleiben wird. Für die Grundschule Vinsebeck liegen 42 Anmeldungen vor, die Grundschule Steinheim freut sich auf 100 Neuzugänge nach den Sommerferien.

Die vom Schulbauberater befürworteten Planungen für den Erweiterungsbau in Vinsebeck wurden in der jüngsten Sitzung des Schulausschusses vorgestellt. Es ist angedacht, vier neue Klassenräume als Anbau in Richtung Schulhof zu errichten.

In der unteren Etage, wo derzeit die OGS-Betreuung stattfindet, würden sich zukünftig haupt-

sächlich die Küche und die Speisräume befinden.

Im Erdgeschoss würde der Verwaltungstrakt entfernt. Hier soll der zweistöckige Anbau an das Gebäude errichtet werden. Somit entstünde auf jeder Etage ein Cluster mit vier Räumen und einer offenen Lernmitte. Im westlichen Bereich des Altbestandes würden die Räume der Verwaltung neu angesiedelt und die restlichen zu kleinen alten Klassenräume in Fachräume geändert. Die Fläche, die auf dem Schulhof verloren ginge, wird derzeit nicht als Spielfläche genutzt. Somit wäre es kein Verlust an Spielmöglichkeiten für die Kinder.

Der Bolzplatz hinter der Schule und die Grünfläche neben der Schule blieben unberührt.

Durch den vorgeschlagenen Anbau würde nicht nur das Flächendefizit in der Schule reduziert, sondern für die Schule würden sich auch deutliche bessere Möglichkeiten zur pädagogischen Weiterentwicklung ihres Konzepts, z.B. individuelle Förderung, ergeben. Mit den beiden Clustern entstünde eine moderne Schule mit einem neuen Gesamtkonzept und nicht nur ein Anbau. Alle Klassen würden gleichermaßen profitieren. Mit der Clusterlösung wäre die Schule innerhalb der Zugänglichkeit auch bei weiter steigenden OGS-Zahlen flexibel und zukunftsfähig.



Unsere städtischen Einrichtungen, Musikschule und Bücherei, weisen ebenfalls stetig wachsende Zahlen auf. Das ist sehr erfreulich und zeichnet vor allem das Engagement des hoch motivierten Teams und der Leitung aus. Gerne möchte ich an dieser Stelle auf die im Mai anstehenden Veranstaltungen hinweisen, die im Veranstaltungskalender der Stadt im Einzelnen aufgeführt sind.

Dort finden Sie auch Informationen zur Eröffnung der Kunstaktion „VERLORENE IDYLLE“, zu der ich Sie herzlich einladen möchte.

Ihr

Carsten Torke
Bürgermeister

Doro Ahlemeyer liest

Foto: © Anne Starke



„Augen auf, der Frühling kommt“

**6. Mai 2025, 16 Uhr in der
Stadtbücherei Steinheim**

Bei gutem Wetter findet die Veranstaltung auch draußen statt.
Die Teilnahmegebühr beträgt 2 Euro.

Um Anmeldung in der Buchhandlung Wedegärtner oder in der
Bücherei wird gebeten.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Illustration: © Greta Wagener

FISCHER  SAUERLÄNDER

Generationenprojekt „Quartier am Kump“ offiziell an Investorengemeinschaft überantwortet

Rund 15 Monate nach Baubeginn wurde heute das für die Innenstadtentwicklung bedeutende Projekt „Quartier am Kump“ an die Investorengemeinschaft übergeben. Die bauvorbereitenden Maßnahmen, der Part der Stadt Steinheim zur Umsetzung dieser sehr komplexen Maßnahme zur nachhaltigen Leerstandsbesetzung, sind abgeschlossen. Parallel zu den Rückbaumaßnahmen im Altbestand in Verantwortung der Stadt ist die Investorengemeinschaft seit einigen Monaten mit dem Wiederaufbau bzw. der Sanierung der Gebäude beschäftigt. Die Koordinierung der hochkomplexen Baumaßnahmen bzw. die Bauleitung liegt in den Händen des Architekturbüros Krekeler aus Steinheim. Die Fertigstellung der Baumaßnahme ist für das 2. Quartal 2026 geplant. Dann können nach jetzigen Planungen die 21 Wohnungen, die Kita sowie die Tages-



v.l.n.r.: Wirtschaftsförder R. Kleine, Geschäftsführer M. Struck, Bürgermeister Carsten Torke, Architekt R. Krekeler

pflge und die Ambulante Pflege bezogen werden. Zur Erinnerung: Nachdem in der Marktstraße einige Leerstände

entstanden waren und der Einzelhandel an diesen Flächen kein Interesse gehabt hat, hat die Stadt die Initiative ergriffen und sieben

dieser leerstehenden Gebäude erworben. Zeitgleich wurde ein Konzept zur Umnutzung erarbeitet, eine Planung erstellt und Investoren gesucht. Das Projekt wurde dem Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung vorgestellt und zum „Regionale Projekt“ ernannt. Hierdurch konnte eine Projektförderung generiert werden. Nachdem die entsprechenden Verträge mit der Investorengemeinschaft geschlossen waren, konnte nach langer Planungsphase im Dezember 2023 der Baustart erfolgen. Die Stadt hat unter Einbeziehung der Fördermittel das Bauprojekt vorbereitet: Notwendige Teilabriss sowie Entkernungsarbeiten, archäologischen Untersuchungen, Beseitigung von Altablagerungen, statische Baumaßnahmen und die Baufeldräumung wurde vorgenommen.

NACHRUF

Am 11.03.2025 verstarb im Alter von 52 Jahren

Oberfeuerwehrmann Werner Fries

Der Verstorbene war seit 1991 aktives Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Steinheim, Löschgruppe Rolfzen. Er hat sich in den langen Jahren seiner Dienstzeit und Mitgliedschaft immer vorbildlich für die Belange der Feuerwehr eingesetzt und war uns ein guter Kamerad.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren.

Stadt Steinheim

Bürgermeister

Leiter der Wehr

Löschgruppenführer
LG Rolfzen

Steinheim, im April 2025

Mitgliederversammlung des Fördervereins St. Rochus

Krankenhaus und St. Rochus Seniorenhaus Steinheim

Die diesjährige Mitgliederversammlung des Fördervereins St. Rochus Krankenhaus und St. Rochus Seniorenhaus findet am Montag, 5. Mai, um 19 Uhr, im Versammlungsraum des Seniorenhauses statt. Nach dem Verlesen des Protokolls der letztjährigen Versammlung und dem Kassenbericht wird der Vorstand einen Rückblick auf das vergangene Jahr geben. Ein weiterer Punkt der Mitgliederversammlung sind die Neuwahlen zum Vorstand. Herr Jostes, der Geschäftsführer der Katholischen Hospitalvereinigung Weser-Egge, wird über die Krankenhausreform und die

Situation der vier Häuser der KHWE unter besonderer Berücksichtigung der Steinheimer Klinik für Akutgeriatrie berichten. Pascal Busse, der Nachfolger von Frau Linhoff und jetzige Leiter des St. Rochus Seniorenhauses wird über seine Arbeit und das Seniorenhaus referieren. Desweiteren wird ein Mitarbeiter der Klinik für Akutgeriatrie über die besondere Pflege von geriatrischen Patienten/Patientinnen berichten. Alle Mitglieder des Fördervereins und alle interessierten Bürger und Bürgerinnen sind herzlich eingeladen.

Digitallotsen AG in Steinheim

Seit Jahresbeginn wird das Nachbarschaftszentrum im Helene Schweitzer Haus alle 14 Tage Montags zum digitalen Klassenzimmer für ältere Menschen aus Steinheim und Umgebung. Schüler*innen und Konfirmanden*innen erklären Senioren*innen in Kleinstgruppen wie das Smartphone funktioniert, wie eine neue App installiert werden kann, wie Fotos verschickt oder eine e-mail gelesen werden kann. All das sind Fragen, die die Teilnehmer*innen interessieren und die sie dann direkt mit den Schüler*innen am eigenen Smartphone üben können. Die Digitalisierung nimmt ständig an Bedeutung zu und macht auch vor älteren Menschen nicht halt. Dieses Lotsenprojekt leistet ei-

nen Beitrag zur digitalen Teilhabe und fördert das generationsübergreifende Miteinander. Veranstaltet wird die sogenannte „Digitallotsen AG“ vom Förderprogramm Miteinander digital - Senioren sicher durch das Internet am Helene Schweitzer Haus und der städtischen Realschule, Steinheim. Interessierte ältere Menschen können jederzeit ohne Anmeldung zum schnuppern kommen und sind herzlich eingeladen. Der nächste Termine ist am 12. Mai, um 14 bis 15 Uhr, im Nachbarschaftszentrum Flurstraße 2 in Steinheim. Kontakt für Fragen ist Projektmitarbeiterin Inga Lockstedt, 0151-53996171, inga.lockstedt@johanneswerk.de.

Muttertag am 11. Mai

Geschenkgutscheine für Lieblingsemenschen



KOSMETIK-STUDIO
USCHI M. BUCHFELD

Reiner-Reineccius-Str.8 • Steinheim • Tel. 1391
Mo.-Fr. 09:00 - 12:30 Uhr + 14:00 - 18:00 Uhr



Freiheit auf zwei Rädern. Finanzierung gesichert.

Finanzieren Sie Ihr neues Rennrad oder E-Bike sicher und flexibel mit dem Sparkassen-Privatkredit.

Jetzt informieren – direkt in Ihrer Filiale oder online unter:
www.sparkasse-pdh.de/kredit

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Paderborn-Detmold
Höxter

HERVORRAGENDES PREIS-LEISTUNGSVERHÄLTNIS & SCHNELLE BAUZEITEN

www.okal.de





OKAL

Ihre Beraterin vor Ort
Claudia Becker
Mobil: 0170 6620770
claudia.becker@okal.de

Baumpflanzaktion zum Stadtjubiläum

Ein grüner Beitrag für Steinheim



Präzise wird der Baum an seinen Standort manövriert.

(sie) Im Rahmen des 750-jährigen Jubiläums des Stadtrechts Steinheim fand kürzlich eine besondere Baumpflanzaktion statt, die nicht nur das Stadtbild bereichert, sondern auch einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leistet. Die Firma Pieper Pflanzen GmbH, ansässig in



Da ist Teamwork gefragt. Fotos: Margret Sieland

Horn-Bad Meinberg und mit 40 Mitarbeitenden, stiftete einen beeindruckenden 20 Jahre alten kaukasischen Flügelnussbaum, der nun am Spielplatz in der Waldstraße seinen neuen Platz gefunden hat. Dieser, eine große Krone bildende Baum, wird nicht nur ein schatten spendender Begleiter für die Bänke in der Umgebung sein, sondern auch ein Symbol für die Bedeutung von Bäumen in unserem Ökosystem. Bäume spielen eine entscheidende Rolle im Klimaschutz, indem sie CO₂ absorbieren, Sauerstoff produzieren und Lebensräume für zahlreiche Tierarten bieten. Sie tragen zur Verbesserung der Luftqualität bei und wirken sich positiv auf das Stadtklima aus. Dieser besondere Baum ist schon einige Male in seinem Leben verpflanzt worden, unter anderem stand er schon in Steinheim-Eichholz, berichtet Friedhelm Türich. Das Umpflanzen sei wichtig für die Wurzelbildung solch groß werdender Bäume, dadurch minimiere sich das Anwachsrisiko, erläutert der Fachmann.

Im Jubiläumsjahr hat die Stadt Steinheim die Initiative ergriffen, insgesamt 750 Bäume unterschiedlichster Größen zu pflanzen. Viele Privatpersonen und Unternehmen haben sich dieser Aktion angeschlossen, indem sie gespendet oder selbst einen Baum

gepflanzt haben. Diese gemeinschaftliche Anstrengung zeigt das Engagement der Bürgerinnen und Bürger für eine grünere und lebenswertere Stadt. Bürgermeister Carsten Torke sprach seinen herzlichen Dank an alle Unterstützenden aus, die zu den Aktionen des Festjahres beigetragen haben. Ihr Einsatz sei von unschätzbarem Wert und trage dazu bei, Steinheim zu einem noch lebenswerteren Ort zu machen. Besonders erwähnenswert ist, dass Robin Pieper die Nachfolge im Unternehmen antritt. Er hat während seiner Ausbildung und im Anschluss an verschiedenen Standorten in großen Baumschulen wertvolle Erfahrungen gesammelt, die er nun nach Beendigung der Meisterschule in die Arbeit bei Pieper Pflanzen GmbH einbringt.

„Die Baumpflanzaktion ist nicht nur ein Festakt zum Stadtjubiläum, sondern auch ein Schritt in die richtige Richtung für eine nachhaltige Zukunft. Durch die Pflanzung dieser Bäume setzen wir ein Zeichen für den Umweltschutz und die Verantwortung gegenüber kommenden Generationen. Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass Steinheim weiterhin blüht und gedeiht - für uns und die Generationen, die nach uns kommen“, freut sich Bürgermeister Carsten Torke und ruft zur weiteren Beteiligung auf.



Schon jetzt sieht der Baum beeindruckend groß aus. Bürgermeister Carsten Torke (l.) und Alexander Rauer (2.v.r. Stadt Steinheim) danken der Firma Pieper für die Unterstützung.

MCS Patiententransporte
Steinheim Personenbeförderung



☎ 0 52 33 - 99 81 07
0 52 33 - 81 94

🏠 Vinsecker Str. 11 • 32839 Steinheim
🌐 www.mcs-steinheim.de



besuchen Sie
unsere Webseite



Fünf überzeugende Gründe, warum Pelletheizungen echte Klimahelden sind

Pelletheizungen sind nicht nur hochmodern und werden bis zu 70 Prozent staatlich gefördert, sie sind auch echte Klimahelden! Hier erfahren Sie, warum sie ein Baustein eines nachhaltigen Lebensstils sind:

1. Klimafreundlich:

CO₂-sparen leicht gemacht

Holzpellets verbrennen CO₂-neutral. Das bedeutet, dass beim Heizen nur die Menge an CO₂ freigesetzt wird, die der Baum im Laufe seines Wachstums aufgenommen hat. Damit schließt das Heizen mit Holz aus nachhaltiger Waldbewirtschaftung den CO₂-Kreislauf. Die Gesamtemissionen des bereitgestellten Brennstoffs sind gering.

2. Ressourcenschonend:

Könige des Kreislaufs

Für Pellets muss kein Baum gefällt werden. Sie werden aus Restholz hergestellt, das in der Sägeindustrie

anfällt - früher größtenteils Abfall, heute Grundlage für einen klimafreundlichen Energieträger. Durch die nachhaltige Waldbewirtschaftung in Deutschland wächst zudem jedes Jahr mehr Holz nach, als entnommen wird.

3. Luftreinhaltung:

Eine saubere Sache

Dank moderner Technik und zertifiziertem Brennstoff liegen die Feinstaubemissionen (von Pelletheizungen) in der Praxis deutlich unter den gesetzlichen Staubgrenzwerten. ENplus-zertifizierte Pellets garantieren einen emissionsarmen, effizienten Heizbetrieb. Sie haben einen niedrigen Wassergehalt und sind frei von Rinde und Fremdstoffen.

4. Fossilfrei: Pelletheizungen für mehr Unabhängigkeit

Mit einer Pelletheizung sind Ver-

braucher unabhängig von fossilen Brennstoffen wie Öl und Gas. Als heimische, klimafreundliche Alternative leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Energiewende im Gebäudesektor: Allein im Jahr 2023 haben Pelletheizungen über 4 Millionen Tonnen CO₂ eingespart.

5. Waldretter im Einsatz: Holznutzung steigert die CO₂-Leistung des Waldes

Die Wälder in Deutschland müssen klimaresistent gemacht werden. Möglich wird das durch mehr junge Bäume und einen höheren Anteil an Mischwäldern. Die beim Umbau anfallenden hohen Holz-mengen werden als klimafreundliches Baumaterial benötigt. Die dabei entstehenden Restholz-mengen können zur Pelletproduktion genutzt werden. Dieser Vorgang hat einen positiven Nebeneffekt:



Foto: Deutsches Pelletinstitut

durch die Verjüngung der Waldbestände erhöht sich ihre Wachstumsleistung und ihre Funktion als CO₂-Senke[*]. (DEPI)

[*]Quelle: www.depv.de/klimaholz

Holzpellets zum Frühjahrspreis

Bis 16.05.2025

bestellen und gewinnen:

1x Jahreslieferung Pellets
oder BioBriketts

2x 500 Euro-Gutschein
10x 100 Euro-Gutschein



Bestellservice:
05505 94097-10 • www.wohlundwarm.de/hardegsen

Werksverkauf:
Zementfabrik 4 • 37181 Hardegsen



wohlundwarm
Heimatkörnung – Pelletwärme

ÖKO-TEST

wohlundwarm
Holzpellets 15 kg Sackware

sehr gut

ÖKO-TEST-Magazin, 11/23
14 Produkte im Test,
davon 1x sehr gut

wohlundwarm®
Heimatkörnung – Pelletwärme

**Echte
Heimatkörnung**

Holzpellets
aus eigener Herstellung
besser als die Norm
soziales Engagement

15 kg
Trocken lagern



Feierlicher Spatenstich

Steinheimer Karnevalsgesellschaft erweitert ihre Karnevalshalle



Karsten Husemann, Hans Georg Peine, Rainer Krekeler, Alexander Hannibal, Axel Remmert-Bobe und Frederik Stute. Dahinter die vielen fleißigen Helferinnen und Helfer, bestehend aus Elferräten, Gardisten, Kump(el)stilzchen und der Prinzengarde.



Ein besonderer Spaten mit Inschrift für den ersten symbolischen Spatenstich: „Närrische Visionen, heute Realität, erster Spatenstich zur Hallenerweiterung 23.03.2025“



Architekt und Gardist Rainer Krekeler erläutert das Bauvorhaben. Fotos: StKG

Unterstützung lokaler Unternehmen und des unermüdlichen Einsatzes der Mitglieder und Freunde, Wirklichkeit. 2008 erfolgte bereits eine erste Erweiterung mit dem sogenannten „Anklapp“. Nun, 16 Jahre später, steht die Gesellschaft erneut am Anfang eines neuen Kapitels.

Die stetig wachsende Karnevalsgemeinschaft benötigt mehr Platz, um kreativen Ideen Raum zu geben und die Traditionen des Karnevals fortzuführen. Die neue Erweiterung ist daher ein wichtiges Zeichen für die Zukunft und ein Versprechen, dass der Steinheimer Karneval weiterhin wachsen und gedeihen wird.

Die Pläne für die neue Erweiterung

Architekt und Gardist Rainer Krekeler unterstrich die Notwendigkeit des Anbaus, da die bestehenden Räumlichkeiten angesichts des wachsenden Vereins an ihre Grenzen stoßen. Ziel sei es, nicht nur mehr Platz zu schaffen, sondern auch eine moderne und einladende Atmosphäre zu gestalten. Der Anbau wird im hinteren Bereich des Grundstücks errichtet und umfasst 170 Quadratmeter. Geplant ist ein heller, geräumiger Saal mit über 100 Quadratmetern, bodentiefen Fenstern und einer vorgelagerten Terrasse. Zudem werden neue sanitäre Einrichtungen geschaffen, sowie der Thekenraum und die Küche modernisiert. Die Erweiterung soll multifunktionale Nutzungsmöglichkeiten bieten, barrierefrei sein und mit zeitgemäßer Technik ausgestattet werden. Krekeler rief die Mitglieder dazu auf, sich aktiv an der Umsetzung zu beteiligen, denn jede helfende Hand werde gebraucht. Mit vereinten Kräften werde die Halle bald nicht nur für den Karneval, sondern auch für viele weitere Veranstaltungen ein noch besserer Ort der Begegnung sein. Mit dieser Erweiterung setzt die Karnevalsgesellschaft ein klares Zeichen für den Fortbestand und die Weiterentwicklung der traditionsreichen Steinheimer Karnevalskultur. Die Freude und Begeisterung der Anwesenden machten deutlich, dass dieser Neubau nicht nur ein Bauprojekt ist, sondern ein Symbol für den starken Zusammenhalt und die lebendige Gemeinschaft der Karnevalisten.

Ein historischer Moment für die Steinheimer Karnevalsgesellschaft: Mit einem feierlichen ersten Spatenstich wurde offiziell der Startschuss für den lang ersehnten Anbau an die Karnevalshalle gegeben. Zahlreiche Mitglieder, Ehrengäste und Freunde des Karnevals versammelten sich, um diesen bedeutenden Meilenstein gemeinsam zu feiern.

Die Begrüßungsrede hielt Präsident Axel Remmert-Bobe, der die Anwesenden mit herzlichen Worten und einem kräftigen „Man teou“ willkommen hieß. Auch das amtierende Oberhaupt der Steinheimer Narren, Prinz Alexander, begleitet von seinem Hofmarschall Karsten Husemann, ließ es sich nicht nehmen, dieser Veranstaltung beizuwohnen. Ebenso waren Statiker Hans Georg Peine und Architekt Rainer Krekeler anwesend, die mit ihrer Fachkompetenz einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung des Bauprojekts leisten.

Die Geschichte der Karnevalshalle
Remmert-Bobe erinnerte in seiner Ansprache an die lange und stolze Geschichte der Karnevalshalle. Bereits vor 33 Jahren wurde der erste gedankliche Grundstein für eine eigene Halle gelegt. Ein Jahr später wurde dieser Traum, dank des Mutes der Karnevalisten, der



Zukunftsbäume für den Garten

Grüne Oase für das Klima

Der Klimawandel ist mittlerweile in vielen Regionen der Welt bereits spürbar geworden. Längere Hitzewellen, häufigere Starkregenereignisse und mildere Winter sind nur einige der Veränderungen, die wir auch hier in Europa erleben. Für viele Gartenliebhaber stellt sich daher die Frage: Wie können wir unsere grünen Oasen an diese neuen Bedingungen anpassen und gleichzeitig ein Stück Natur direkt vor der Haustür bewahren?

Ganz einfach: Indem Pflanzen gewählt werden, die robust gegenüber den sich ändernden Bedingungen sind. So lässt sich auch für die Zukunft ein grünes Paradies gestalten, das nicht nur den Menschen Freude bereitet, sondern auch heimischen Tieren wie Vögeln, Insekten und Kleintieren Nahrung und Schutz bietet.

Bäume für das veränderte Klima

Gerade Bäume spielen eine wichtige Rolle in unseren Gärten. Sie spenden Schatten, verbessern die Luftqualität und schaffen ein angenehmes Mikroklima. Aber welche Bäume sind geeignet, um den Anforderungen des Klimawandels standzuhalten? Umfassende Beratung dazu finden Gartenbesitzer in den Baumschulen vor Ort. Hier einige 'Zukunftsbäume' - also Arten, die besonders robust sind und auch bei extremer Hitze und längeren Trockenperioden gut gedeihen.

1. Edelkastanie: Sie ist ein wahrer Klimakünstler, liebt sonnige, warme Standorte und kann mit Hitze und Trockenheit sehr gut umgehen. Im Herbst schenkt sie zudem köstliche Maronen und zieht Vögel und Eichhörnchen an. Mit ihrer kräftigen Wuchsform

und den großen, glänzenden Blättern sorgt sie für angenehmen Schatten.

2. Feldahorn: Er ist ein echter Allrounder für den Garten und ist robust und pflegeleicht. Selbst an kargen Böden wächst der Feldahorn gut und zeigt sich unempfindlich gegenüber Trockenheit. Mit seinem dichten Blätterkleid bietet er vielen Vogelarten ein Zuhause.
3. Rot-Eiche: Diese Eiche ist besonders widerstandsfähig gegenüber Hitze und Trockenheit. Sie wächst schneller als die heimische Stiel-Eiche und sorgt mit ihrem farbenfrohen Laub für eindrucksvolle Herbststimmungen im Garten.
4. Hainbuche: Sie ist ein idealer Baum für kleine bis mittelgroße Gärten und kann gut mit Hitze und kurzen

Trockenphasen zurechtkommen. Mit ihren schmalen, dichten Blättern bildet sie eine attraktive Krone und eignet sich auch als Heckenpflanze.

5. Silberlinde: Die Silberlinde ist für ihre duftenden Blüten bekannt, die im Sommer eine Vielzahl von Bienen anlocken. Sie verträgt Hitze gut und ist wenig anfällig gegenüber Schädlingen. Durch ihre zähe Widerstandsfähigkeit eignet sich die Silberlinde ideal für Stadtgärten und trockene Sommer.

Der Bund deutscher Baumschulen e.V. hat in einer Broschüre „Zukunftsbäume für den Garten“ eine Liste von 65 Baumarten veröffentlicht, die besonders stadtklimaverträglich sind. Zu beziehen ist die Broschüre unter www.gruen-ist-leben.de (Stichwort: Zukunftsbäume). (akz-o)

[www.Gaertnerei
Wilhelm Blume®.de](http://www.GaertnereiWilhelmBlume.de)

Beller Straße 4
gegenüber Möbel Heinrich

Der Weg lohnt sich!

Unsere Pflanzen sind

- ✓ Wunderschön
- ✓ Gesund &
- ✓ Wüchsig

Obermeister Alfred Gemmeke verabschiedet

Abschied und Neuwahl des Obermeisters für die Maler- und Lackierer-Innung Höxter-Warburg: Ein bedeutender Schritt in die Zukunft

Kreis Höxter/Steinheim. Ein wichtiger Wechsel an der Spitze der Maler- und Lackierer-Innung Höxter-Warburg wurde in der letzten Mitgliederversammlung vollzogen. Nach 23 Jahren an der Spitze wurde der bisherige Obermeister Alfred Gemmeke verabschiedet, und sein Nachfolger, Bernd Plückebaum, gewählt. Durch die Wahl des neuen Obermeisters endet gleichzeitig eine Ära.

Alfred Gemmeke war seit 1988 ehrenamtlich im Vorstand aktiv und hat in dieser Zeit viel für das Malerhandwerk in der Region erreicht. Bis 1996 war er als Meisterbeisitzer im Gesellenprüfungsausschuss sowie im Ausschuss für Lehrlingsstreitigkeiten tätig. Darüber hinaus engagierte er sich als Delegierter in verschiedenen Verbänden, darunter der Landesinnungsverband und die Kreishandwerkerschaft Höxter-Warburg.

Der scheidende Obermeister hat das Malerhandwerk nicht nur als Obermeister, sondern auch als stellvertretender Kreishandwerksmeister mit unermüdlichem Einsatz und Leidenschaft bereichert. Im Landesinnungsverband setzte er sich besonders in der Rechnungsprüfung sowie in der Sozialpolitik und Wirtschaft ein. Von den sieben Jahren, die er im Landesinnungsvorstand tätig war, verbrachte er insgesamt fünf Jahre als stellvertretender Landesinnungsmeister.

Für seine herausragenden Verdienste wurde Alfred Gemmeke 2012 mit der Goldenen Ehrenadel ausgezeichnet - eine wohlverdiente Anerkennung für sein langjähriges Engagement.

Besonders hervorzuheben ist sein Einsatz in der Tarif- und Sozialpolitik. Als Mitglied der Bundes-Tarifkommission war es stets sein Ziel, Lohnabschlüsse sorgfältig und langfristig planbar zu gestalten. In den Lohntarifverträgen der Jahre 2018 bis 2020, 2020 bis 2022 sowie 2023 bis 2024 sind seine Prägun gen deutlich erkennbar.

Auch in seiner Rolle als Vorsitzender des SPA in NRW bewirkte



Die Ehrung an Alfred Gemmeke überreichten der Vizepräsident des Bundesverbandes Dietmar Ahle (l.), der neue Obermeister Bernd Plückebaum (2.v.l.) und Kreishandwerksmeister Felix Dreier (r.). Foto: privat

Alfred Gemmeke einen bemerkenswerten Anstieg des Ecklohns von 16,60 Euro auf aktuell 18,87 Euro. Zudem vertrat er Westfalen in der Malerklasse. In der Handwerkskammer OWL zu Bielefeld ist er als Mitglied im Meister-Prüfungsausschuss, in der Vollversammlung sowie im Wirtschaftsausschuss aktiv, wo er seit 2019 als Vorsitzender tätig ist.

Dietmar Ahle, Vize-Präsident des Bundesverbandes Farbe Gestaltung Bautenschutz und Landesinnungsmeister Westfalen, würdigte Alfred Gemmeke in Bezug auf seinen außergewöhnlichen Einsatz und sagte: „(Er zeigt) immer wieder, wie eng er sich mit den Belangen des Handwerks verbunden fühlt und wie viel er bereit ist zu investieren, selbst wenn dies bedeutet, private Freizeit und kostbare Zeit im eigenen Betrieb zu opfern.“

Darüber hinaus spielte Gemmeke auch eine Schlüsselrolle im Kuratorium der Stiftung Handwerk Höxter-Warburg. Ahle betonte, dass all diese Stationen das Verantwortungsbewusstsein und die Leidenschaft von Gemmeke für die

Nachwuchsförderung widerspiegeln. Ebenfalls besonders hervorzuheben ist die länderübergreifende Kooperation der Berufsschulen, die zur gemeinsamen Gesellenprüfung geführt hat. Alfred Gemmeke hat dabei viele Hürden aus dem Weg geräumt, um sicherzustellen, dass beide Innungen (Höxter und Holzminden) bei der Prüfung gleichberechtigt behandelt werden. Er hat stets die Wünsche und Sorgen der Holzmindener Innung verstanden und entsprechend gehandelt, um das Miteinander zu fördern. „Auch bei unseren Veranstaltungen der Innung Holzminden war Alfred als Vertreter der Innung Höxter-Warburg immer sehr präsent und aktiv“ so Heiko

Hartmann, Obermeister der Maler- und Lackierer-Innung Holzminden und drückt seine Dankbarkeit für Gemmekes Engagement und stetige Präsenz aus.

Im Zuge seiner langjährigen Verdienste wurde Alfred Gemmeke durch die Innungsversammlung und mit Zustimmung der Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld zum Ehrenobermeister ernannt.

Sein Nachfolger, Bernd Plückebaum, der in den vergangenen Jahren bereits ein wertvolles Vorstandsmitglied war, übernimmt nun die Verantwortung für die Maler- und Lackierer-Innung Höxter-Warburg. Die Innung vertritt eine Vielzahl von Handwerksbetrieben, die für ihre hohe handwerkliche Qualität bekannt sind. Mit dem Wechsel an der Spitze findet ein Generationenwechsel statt, der als Chance für eine moderne und zukunftsfähige Ausrichtung des Malerhandwerks betrachtet wird.

Die neue Führung hat nun die Aufgabe, die Innung weiterhin als starke Stimme des Malerhandwerks in der Region zu positionieren. Mit einem klaren Bekenntnis zu Innovation und Tradition wird die Innung auch in den kommenden Jahren eine zentrale Rolle in der Handwerkslandschaft spielen.

Der neue Obermeister Bernd Plückebaum sowie das gesamte Vorstandsteam blicken zuversichtlich auf die kommenden Herausforderungen und sind entschlossen, die Innung erfolgreich in die Zukunft zu führen. Unter der neuen Führung der Maler- und Lackierer-Innung Höxter-Warburg wird die Branche mit Optimismus in die nächsten Jahre blicken.

Lesung mit Doris Oetting

Donnerstag, 15. Mai, 19 Uhr, in der Stadtbücherei Steinheim
Kartenvorverkauf:

Stadtbücherei Steinheim
Buchhandlung Wedegärtner
VVK 10 Euro



Natürlich
glasklarer
Genuss!

Für eine
gesundheitsbewusste
Ernährung



Mineralwasser: nachhaltig aus der Region genießen!

Nachhaltigkeit prägt zunehmend unseren Lebensstil - und wird in den kommenden Jahren noch wichtiger werden. Unter anderem geht es um Klimaschutz oder darum, wertvolle Ressourcen zu schonen. Dabei sollte es aber nicht um Verzicht gehen. Vielmehr lautet die Frage, wie wir unseren Lebensstil verändern, unseren Lebensstandard halten und dabei möglichst an Lebensqualität gewinnen können.

Geht es um Mineralwasser und Nachhaltigkeit geht, steht häufig die Behauptung im Raum, es sei am nachhaltigsten, Leitungswasser anstatt Mineralwasser zu trinken. Doch bereits der Vergleich hinkt, weil es sich hier um zwei völlig unterschiedliche Produkte handelt. Leitungswasser ist ein technisches Produkt. Um

aus Rohwasser das Leitungswasser herzustellen, das aus dem Wasserhahn fließt, muss es aufbereitet werden. Die Liste der Aufbereitungsstoffe und Desinfektionsverfahren, die zur deutschen Trinkwasserverordnung gehört, führt in über 100 Punkten chemische Stoffe auf, die zur Aufbereitung verwendet werden dürfen.

Mineralwasser ist hingegen ein Naturprodukt. Es muss direkt an der Quelle abgefüllt werden und darf nicht behandelt werden. Lediglich Eisen kann entzogen und Kohlensäure hinzugefügt werden. Es ist außerdem das einzige Lebensmittel, das einer amtlichen Anerkennung bedarf. Denn Mineralwasser ist eben nicht einfach abgefülltes Wasser, sondern es ist ein Naturprodukt, das aus unterirdischen Vorkommen stammt, die

vor Umwelteinflüssen besonders geschützt sind. Und schließlich müsste in der Diskussion fairerweise hinzugefügt werden, dass der Fußabdruck von Getränken in unserer Gesamt-Ökobilanz sowieso nur eine untergeordnete Rolle spielt. Und geht es um Getränke, hat gerade Mineralwasser als Naturprodukt einen besonders niedrigen CO₂-Fußabdruck. Kurzum: Mineralwasser passt zu einem nachhaltigen Lebensstil. Dennoch gibt es Unterschiede bei der Nachhaltigkeit unterschiedlicher Mineralwassermarken. So spielen etwa Transportentfernungen eine Rolle. Deshalb ist Mineralwasser aus der eigenen Region vorzuziehen. Wichtig ist auch die Verpackung: Ist es in Mehrwegflaschen abgefüllt? Handelt es sich bei den Mehrwegflaschen um

besonders umweltfreundliche Poolflaschen, also solche Flaschen, die von vielen Mineralbrunnen in ganz Deutschland genutzt werden? Ist das Unternehmen nicht nur in Worten, sondern auch mit Taten in der Region verbunden?

Dass die Graf Metternich-Quellen diese Anforderungen in Punkto Nachhaltigkeit erfüllen, ist kein Zufall. Vielmehr ist es eine bewusste Entscheidung, das wertvolle Naturprodukt so nachhaltig wie möglich zu produzieren. Dabei gilt für die Graf Metternich-Quellen auch, dass Nachhaltigkeit eine kontinuierliche Aufgabe ist. Es ist immer wieder zu hinterfragen, ob nicht noch nachhaltiger gearbeitet werden kann. Denn es soll auch für künftige Generationen heißen: Natürlich glasklarer Genuss!



DARUM natürliches Mineralwasser von den Graf Metternich-Quellen

VIelfÄLTIG

Mineralwasser gibt es **hoch bis niedrig mineralisiert**, mit **viel oder wenig Kohlensäure**, je nach Bedarf und Geschmack.

REGIONAL

In Deutschland gibt es mehr als 200 Mineralbrunnenunternehmen – **aus der Region und für die Region.**

GLAS-MEHRWEG

Wir füllen Mineralwasser ausschließlich in Glas-Mehrwegflaschen. Das ist die **nachhaltigste und beste Verpackung** für das wertvolle Naturprodukt.

Natürlich
glasklarer
Genuss!

NATÜRLICH

Mineralwasser ist ein Naturprodukt.

Es wird nicht behandelt, bis auf zwei Ausnahmen: Eisen darf entzogen und Kohlensäure hinzugefügt werden.

NACHHALTIG

Unser Naturprodukt wird vornehmlich **regional und ausschließlich in Glas-Mehrwegflaschen** vertrieben. Zwei wichtige Punkte, um nachhaltig zu wirtschaften.

SICHER

Unser Mineralwasser wird am Quellort **streng kontrolliert, hygienisch einwandfrei und sicher verpackt** – ein hochwertiges Naturprodukt.

STRENG GEPRÜFT

Mineralwasser ist das **einzige Lebensmittel** in Deutschland, das eine **amtliche Anerkennung** benötigt, bevor es verkauft werden darf.

www.graf-metternich-quellen.de





Stiftungsratversammlung

Veränderungen im Vorstand der Stiftung für Natur • Heimat • Kultur im Steinheimer Becken

(sie) Bei der Stiftungsratssitzung konnte die stellvertretende Vorsitzende der Stiftung für Natur • Heimat • Kultur im Steinheimer Becken, Anna Wäsche den anwesenden Zustiftern die eingetretenen Veränderungen im Stiftungsvorstand vorstellen.

Heribert Gensicki und Paul Löneke hatten bereits im Herbst 2024 den Vorstand und das Kuratorium darüber informiert, dass sie auf eigenen Wunsch hin ihre Vorstandstätigkeiten in der nächsten Sitzung des Vorstands und des Kuratoriums Ende März aufgeben

möchten. Im Rahmen der zeitgleich stattgefundenen Stiftungsratssitzung wurden die beiden langjährigen Vorstandsmitglieder geehrt und mit einem Präsentkorb nach 17 Jahren Vorstandsarbeit sowie einer zweijährigen Vorbereitungszeit für die seinerzeitige

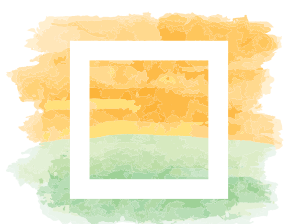
Gründung der Stiftung verabschiedet. Kuratoriumsvorsitzender Johannes Versen ließ in einer Laudatio die langjährige Vorstandsarbeit der beiden Urgesteine Revue passieren und hob dabei die Einzelleistungen der beiden Vorstände besonders hervor.

„Mit Paul Löneke hatten wir schon in der Gründungsphase eine erfahrene und ausgleichende Persönlichkeit ins Boot geholt. Zu diesem Zeitpunkt war Herr Löneke schon mehrere Jahre Schatzmeister in der Bürgerstiftung Steinheim und hatte dort die Gründung mit erfolgreich vorangetrieben. Als Banker hatte er ein wertvolles Sach- und Fachwissen, was er immer in den zehn Jahren als Schatzmeister einbringen konnte. Auch in einer durch seinen Beruf als Bankdirektor sehr anstrengenden Phase der Bankenfusion hat er uns die Treue gehalten und seine ehrenamtliche Tätigkeit in unserer Stiftung weitergeführt“, erläuterte Johannes Versen.

Er sei ein verlässlicher Partner gewesen, viele Grundideen wie die 2+1=3-Strategie zur Zustifter-Neugewinnung führten seine Handschrift. Nie gab es mit der Stiftungsaufsicht oder dem Finanzamt Probleme, alles wurde ordnungsgemäß geführt und termingerecht den zuständigen Aufsichtsbehörden zugeleitet. Gute Projekte, so Lönekes Aussage, dürften nicht am Geld scheitern. Und wenn nicht genug da war zur Finanzierung von solchen Projekten, dann spendete er selbst Restbeträge dazu.

Trotz hoher familiärer und beruflicher Pflichten war es ihm eine Pflicht und ein inneres Bedürfnis die Stiftung mit Leben zu erfüllen. Er hat die positive Entwicklung der Stiftung maßgeblich mitgestaltet. Seine genossenschaftliche, christliche und solidarische Grundprägung und Lebenseinstellung brachte er in die Stiftung ein. Für Paul Löneke wird in den nächsten Monaten noch ein Nachfolger in den Vorstand aufrücken.

„Heribert Gensicki war 17 Jahre Vorsitzender und hat mit den seinerzeitigen stiftungsgründenden Vereinen Eichholz, Vinsebeck und



MediCare
Seniorenresidenz
Bad Driburg

BETREUTES WOHNEN MIT STIL

unabhängig • sicher • flexibel

Tag der offenen Tür

Freitag, 09.05.2025
von 13-17 Uhr

Samstag, 10.05.2025
von 10-14 Uhr

Besuchen Sie uns und informieren Sie sich unverbindlich.

Wir freuen uns auf Sie!



Seniorenresidenz Bad Driburg

Hufelandstraße 1 • Bad Driburg • Telefon 05253-4058-0
www.medicare-pflege.de

PFLEGE & VERSORGUNG

Ottenhausen die Gründung der Stiftung maßgeblich mit vorangebracht und auch die seinerzeitigen Verhandlungen mit der EON-Netz als Haupt-Zustifter geführt. Seine Grundeinstellung lautete immer: Nur wer sich bewegt, kann etwas bewegen! Das ist unter seiner Führung gelungen“, konnte Johannes Versen lobend erwähnen. Zusammen mit Stephan Lücking habe er Maßstäbe im Natur- und Landschaftsschutz in den letzten zwölf Jahren gesetzt.

Die Kopfbau- und Heckenpflege konnte forciert werden, ebenso das Einflechten der sogenannten „Nieheimer Flechthecken“. Hierfür haben es beide verstanden, die notwendigen Spenden- und Sponsoringgelder und Fördergelder einzuwerben und zu beantragen. Die Etablierung eines Heimat- und Vitalisierungsfonds und vieles mehr wurde angegangen.

In den 17 Jahren seit der Gründung konnten über 530.000 Euro so aus den Zinserträgen, Spenden und Fördergeldern in der Region „Steinheimer Becken“ und neuerdings auch durch das Projekt „Heimatapfel“ kreisweit zur Verfügung gestellt werden. Heribert Gensicki, so Johannes Versen, gingen dabei die Ideen aber auch seine Kraft, die es in die Einzelprojekte steckte nie aus! Insgesamt haben beide auscheidende Vorstände unsere Stiftung zu einer leistungsstarken und angesehenen Institution entwickelt. „Wir danken beiden Persönlichkeiten herzlich für ihre besonderen ehrenamtlichen Leistungen und den Einsatz, wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute,

vor allem aber Gesundheit“ bekräftigten Johannes Versen und Anna Wäsche bei der Übergabe eines Präsentkorbes mit regionalen Produkten.

Paul Löneke bedankte sich herzlich, er habe mit Heribert Gensicki die Arbeit gerne für die Gesellschaft, für die Stärkung der Vereine und des Gemeinwohls in der Region geleistet und sie seien ein „Dream-Team“. Gensicki und Löneke betonten abschließend, dass ihnen ihre Verantwortung und die Ämter immer Spass und Lust auf mehr gemacht hätten. Verantwortung sei aber auch, wenn man sein Amt rechtzeitig in jüngere Hände lege. Dem neuen Vorstand, insbesondere dem neuen Vorsitzenden Matthias Unruhe aus Ottenhausen wünschten sie für seine Tätigkeit alles Gute und eine glückliche Hand bei den Entscheidungen.

Herr Matthias Unruhe, 45 Jahre alt und verheiratet, der vom Heimatverein Ottenhausen für den Vorstand vorgeschlagen und zum neuen Vorsitzenden gewählt wurde, stellte sich im Rahmen der Stiftungsversammlung den Anwesenden vor. Von Beruf aus hat er sich im Laufe der Jahre zum technischen Betriebswirt weitergebildet und ist seit 29 Jahren bei Phoenix Contact in Blomberg Abteilungsleiter im Facility-Management tätig. Dort trägt er Verantwortung für 80 Mitarbeiter. Darüber hinaus ist er Vorsitzender des Fördervereins des Dorfgemeinschaftshauses in Ottenhausen und dort in fast allen örtlichen Vereinen tätig. Er habe die-

se Aufgabe gerne übernommen und ist bereit, sich mit seinem Vorstandsteam und dem Kuratorium weiterhin für die Stiftungs-

ziele einzusetzen. Dennoch habe er Respekt vor dem Amt und gehe mit Demut an die neuen Aufgaben heran.



Naturbestattungen

Ihre individuelle und pflegefreie
Ruhestätte im Wald

Persönliche Führungen

Tel.: 05274 9891-13
www.avenatura-holsterberg.de

 **AveNATURA**
Friedhof Am Holsterberg



15 Jahre
2009 - 2024



Rundum gute Pflege & Betreuung

Wir dokumentieren mobil – für mehr Zeit in der Pflege.



Senioren-Park carpe diem Bad Driburg
Caspar-Heinrich-Str. 14-16 · 33014 Bad Driburg
Tel.: 05253/4047-0 · bad-driburg@senioren-park.de
www.senioren-park.de

 **Senioren-Park
carpe diem®**
...Pflege ist Vertrauenssache!



„Das Kleeblatt“

Ambulante Alten- u. Krankenpflege GbR

Wir sind ein Team von examinierten Krankenschwestern/-pflegern, Kinderkrankenschwestern und Altenpflegerinnen mit 30 Jahren Erfahrung in der ambulanten Pflege.

Unser Pflegedienst bietet alle Leistungen in der medizinischen Versorgung und Pflege, rufen Sie uns an: Steinheim ☎ 0 52 33 - 9 92 30

„Das Kleeblatt“ Steinheimer Tagespflege  eine teilstationäre Pflegeeinrichtung

Neue Str. 18 · 32839 Steinheim · Tel.: 0 52 33/9 92 30 · Fax: 0 52 33/9 92 31 · E-Mail: das-kleeblatt-tagespflege@t-online.de







**GRÄFLICHER
PFLEGEDIENST**

WERDE TEIL DES TEAMS

Der Gräfliche Pflegedienst steht für professionelle und individuelle Pflege mit Herz. Wir suchen (m/w/d):

PFLEGEFACHPERSON

in Voll- oder Teilzeit

Hier gibt es weitere Infos.

Gräfliche Pflegedienst GmbH
Im Bad , 33014 Bad Driburg
info@graeflicher-pflegedienst.de · 05253 95-4500
[WWW.WIRSINDUGOS.DE](http://www.wirsindugos.de)





SCHULE

Ein unvergesslicher Ausflug nach Lügde

Schnatgang der BSV Damen aus Steinheim

Anfang April machten sich die Damen des BSV Steinheim auf zu einem erlebnisreichen Wandertag in Lügde. Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen starteten die rund 90 Teilnehmerinnen mit Schützenkönigin Hildegard Bartkowiak und Kronprinzessin Eva Schmitz in ihr Abenteuer. Die Vorfreude war groß, die Stimmung ausgelassen und nach einer kurzen Fahrt erreichten sie die Osterräder-Stadt Lügde. Nach einer abwechslungsreichen Wanderung durch die umliegenden Wälder und Wiesen bis zum Aussichtspunkt und Rastplatz „Kirchberg“, gab es die allseits beliebte Kaffeepause. Bei leckerem Kuchen und erfrischenden Getränken wurde gelacht, geplaudert und die Sonne genossen. Die gute Laune war ansteckend und trug zur besonderen Atmosphäre des Tages bei. Ein besonderer Höhepunkt des Tages waren die ersten zehn Beitrittserklärungen von Frauen in den Steinheimer Schützenverein. Seit diesem Frühjahr sind



Damenschnatgang des BSV Steinheim 2025 mit König (vorne liegend)

auch Frauen ausdrücklich im Verein erwünscht, allen voran hat Bianca Lachnicht als erste Frau ihren Beitritt bekundet. „Auch der abendliche Ausklang im Schützenhaus in Steinheim war wieder eine wunderbare

Gelegenheit zusammen zu kommen und gemeinsame Zeit zu verbringen“, so das Orga-Team. Die Mitglieder des Orga-Teams bedanken sich bei allen Teilnehmerinnen für einen gelungenen Tag und freuen sich

bereits auf das nächste gemeinsame Abenteuer. Bei so viel positiver Energie und Freude am Miteinander ist sicher, dass die nächsten Veranstaltungen nicht lange auf sich warten lassen werden.



Generalversammlung des Bürgerschützenvereins

Frauen können nun in Steinheim Mitglied werden



Bataillonsvorstand mit König Alfred Gemmeke (vorne 2.v.r.) und Kronprinz Lukas Nolte (vorne 1.v.r.). Foto: BSV

Am Freitag, 28. März, kamen die Steinheimer Bürgerschützen zu ihrer diesjährigen Generalversammlung zusammen. Kommandeur Andreas Rohde begrüßte die Schützenbrüder im Schützenhaus der Emmerstadt. Nach einer musikalischen Einstimmung durch den Spielmannszug Steinheim ging es zum inhaltlichen Teil der Versammlung über. Nach der Totenehrung und Entlastung des Vorstandes wurde mit Burghardt Hartmann ein neuer Fahnenoffizier durch die Generalversammlung gewählt. Auch wurde der Beitrag des Bürgerschützenvereins zum Tag der Vereine im Rahmen der Feierlichkeiten zum 750-jährigen Stadtjubiläum am 7. September, dem Rochustag, besprochen. Die Tagesordnung hielt zudem eine echte Neuerung für den traditionsreichen

Bürgerschützenverein Steinheim parat. Das seit dem Jahr 1583 in der Emmerstadt bestehende Schützenwesen und der in dieser Form seit 1890 bestehende Bürgerschützenverein kannten bislang ausschließlich männliche Schützen. Kommandeur Rohde betonte, dass dies so nicht mehr in die heutige Zeit passe. Auch sei seit längerer Zeit von interessierten Frauen immer wieder der Wunsch geäußert worden, Mitglied im Bürgerschützenverein werden zu dürfen. Im Vorstand habe man sich daher dafür ausgesprochen,

Frauen in den Reihen der Schützen aufzunehmen. Ein Meinungsbild, dass der Kommandeur bei der Generalversammlung einholte, bestätigte diese Einschätzung des Vorstandes. Ab sofort werden somit Frauen mit allen Rechten und Pflichten im Bürgerschützenverein Steinheim aufgenommen. Kommandeur Rohde betonte dabei, dass mit diesen Rechten auch die Möglichkeit verbunden ist, im Rahmen des Königsschießens die Königswürde zu erlangen.

Die Schützinnen werden sich bei Eintritt einer der drei bestehenden Kompanien anschließen. Selbstverständlich haben sie auch in den Kompanien alle Rechte und Pflichten und können beispielsweise Offizierin werden. Auch über die Uniform, die die Frauen tragen werden, wurde gesprochen. Diese soll sich an den bekannten schwarzen Uniformen der Männer orientieren. „Wie dies tatsächlich aussehen wird, werden wir mit den ersten Frauen, die in den Bürgerschützenverein eintreten, abstimmen“, erläutert Kommandeur Rohde. Klar sei, dass auch die weiblichen Schützen eine Uniform tragen werden.

Der Vorstand sieht sich gut vorbereitet auf die neuen Mitgliederinnen, sodass theoretisch bereits in diesem Jahr die ersten weiblichen Schützen im traditionellen Schützenfest antreten können.

Brenn- und Kraftstoffe vom Profi

**Raiffeisen
Ostwestfalen-Lippe AG**
Gemeinsam erfolgreich handeln!



Steinheim

Lipper Tor 1, 32839 Steinheim

Tel.: 0 52 33 – 94 18 28 · Fax: 0 52 33 – 94 18 49

SOLIDUX Markisen und Sonnenschutz



Wir machen aus Sonnenschutz
„schattenschön“!

100
Jahre



G. Lödige & Sohn

Inh.:

Raumausstattermeister G. Lödige jun.

- | | |
|------------------------|----------------|
| • Polsterarbeiten | • Sonnenschutz |
| • Gardinendekorationen | • Lederwaren |
| • Bodenbeläge | • Teppiche |
| • Insektenschutz | • Markisen |

Marktstraße 39-41 · 32839 Steinheim

Telefon 05233/5292 · Telefax 05233/3312

www.loedige-steinheim.de · info@loedige-steinheim.de



Vorstellung unseres neuen mitverkaufenden Verkaufsleiters und eines neuen Verkäufers im Gebrauchtwagenverkauf - Autohaus Thiel in Bad Driburg

Wir freuen uns, Ihnen ein neues Team in unserem Gebrauchtwagenverkauf am Standort Bad Driburg vorzustellen. Ab sofort verstärken Mario Fechner und Marvin Gehle unser Team, wobei Mario Fechner zusätzlich die Verantwortung als neuer mitverkaufender Verkaufsleiter für Gebrauchtwagen übernimmt. Mit ihrer Expertise und ihrem Engagement werden sie unser Ziel, Ihnen den besten Service und das beste Fahrzeug-Portfolio anzubieten, weiter vorantreiben.

Mario Fechner - Neuer mitverkaufender Verkaufsleiter mit langjähriger Erfahrung in der Automobilbranche.

Mit Mario haben wir einen erfahrenen und hochmotivierten Verkaufsleiter für unseren Standort in Bad Driburg gewinnen können.

Er blickt auf eine langjährige Karriere in der Automobilbranche zurück. In seiner neuen Rolle bei uns in der Thiel Gruppe wird er nicht nur das tägliche Geschäft koordinieren, sondern auch sicherstellen, dass unser Gebrauchtwagenplatz stets optimal aufgestellt ist, um die Wünsche unserer Kunden bestmöglich zu erfüllen.

„Ich freue mich sehr, die Rolle des mitverkaufenden Verkaufsleiters zu übernehmen und mit meinem Kollegen Marvin zusammenzuarbeiten“. „Meine Priorität ist es, eine Atmosphäre zu schaffen, in der sowohl unsere Kunden als auch unser Team sich wohlfühlen und Vertrauen in unsere Arbeit haben. Wir möchten den Gebrauchtwagenverkauf so transparent und unkompliziert wie möglich gestalten.“



Mario Fechner - Neuer mitverkaufender Verkaufsleiter mit langjähriger Erfahrung in der Automobilbranche.



Marvin Gehle - Das zweite neue Gesicht im Gebrauchtwagen-Verkauf.

Unser starkes Gebrauchtwagen-Team für Bad Driburg.

Sie sind auf der Suche nach einem zuverlässigen Gebrauchtwagen? Sie legen Wert auf Qualität, Sicherheit und Komfort und möchten zusätzlich noch von einem erfahrenen Partner betreut werden?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Mario Fechner & Marvin Gehle beraten Sie gerne persönlich und individuell, bei der Suche nach Ihrem Gebrauchtwagen. Stellen Sie uns auf die Probe!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Karl Thiel GmbH & Co. KG, Dringenberger Str. 77, 33014 Bad Driburg, Tel. 05253 9898-40

www.thiel-gruppe.de

Dank seiner Führungskompetenz und seiner Leidenschaft für den Gebrauchtwagenmarkt können Sie sich darauf verlassen, dass alle Prozesse reibungslos ablaufen und Ihre Wünsche stets im Mittelpunkt stehen.

Marvin Gehle - Das zweite neue Gesicht im Gebrauchtwagen-Verkauf.

Neben Mario begrüßen wir auch Marvin als neues Mitglied in unserem M&M-Verkaufsteam. Marvin hat besitzt eine Thiel-Vergangenheit und bringt nun frische Ideen und eine starke Kundenorientierung aus seinen vorgegangenen Stationen mit. Auch wenn er noch nicht so lange in der Automobilbranche tätig ist, hat er bereits umfassende Erfahrung im Bereich Verkauf und Beratung und versteht es, auf die individuellen Bedürfnisse der Kunden einzugehen.

„Ich freue mich darauf, mit Mario zusammenzuarbeiten und unseren Kunden in Bad Driburg und Umgebung zu helfen, das passende Fahrzeug zu finden. Es ist mir wichtig, jeden Kunden persönlich zu betreuen und ihm das Gefühl zu geben, bei uns in besten Händen zu sein“.

Mit seinem Engagement wird Marvin eine wertvolle Ergänzung für das Team sein und den hohen Standard an Kundenservice, den wir in Bad Driburg anbieten, weiter zu steigern.

Mit dem M&M-Team in die Zukunft des Gebrauchtwagenverkaufs in Bad Driburg

Mit der neuen Teamkonstellation unter der Leitung von Mario und der Unterstützung von Marvin sind wir bestens aufgestellt, um den Gebrauchtwagenverkauf in Bad Driburg weiter auszubauen. Wir bieten Ihnen nicht nur eine gute Mischung an jungen, geprüften Gebrauchtwagen von Volkswagen und Skoda, sondern auch eine Beratung, die speziell auf Ihre Wünsche und Anforderungen abgestimmt ist.

Besuchen Sie uns in der Dringenberger Straße 77 in Bad Driburg und erleben Sie persönlich, wie unser neues Team für Sie da ist. Wir sind überzeugt, dass Sie von der fachlichen Kompetenz, der persönlichen Beratung und dem ausgezeichneten Service begeistert sein werden.

Herzlich willkommen, Mario und Marvin!

Der Wünschewagen kommt nach Steinheim



Im Rahmen des Themenmonats „Der Tod trägt schwarz. Und DU?“, der seit dem 9. März im Kreis Höxter mit vielen Veranstaltungen rund um die Themen Sterben, Tod und Trauer läuft, organisiert der Hospizdienst vom Ev. Johanneswerk die letzte von insgesamt 22 Veranstaltungen. Dazu hat Hospizkoordinatorin Ramona Schwertges den Wünschewagen nach

Steinheim eingeladen. Schwerstkranken Menschen in ihrer letzten Lebensphase einen besonderen Wunsch zu erfüllen - das ist die Aufgabe der ASB-Wünschewagen. Seit 2014 bringen engagierte Samariterinnen und Samariter mithilfe des ausschließlich aus Spenden finanzierten Projekts Menschen am Ende ihres Lebens gut umsorgt noch einmal an ihren

Nicht fluchen, einfach Hilfe rufen.

Für alle

- Fahrräder,
- E-Bikes,
- Pedelecs und
- Fahrradanhänger

Für ADAC Mitglieder kostenlos ☎ 05253 940641

Auto Hillebrand GmbH & Co KG

fair - kulant - zuverlässig

Groppendiek 17 • 33014 Bad Driburg • www.auto-hillebrand.de

Lieblingsort.

Am Samstag, 5. April, kommt der Wünschewagen nach Steinheim und steht von 14 bis 17 Uhr vor dem Nachbarschaftszentrum des Helene-Schweitzer-Hauses. Um 14.30 Uhr findet ein kleiner Vortrag statt, in dem Sie mehr vom „Projekt Wünschewagen“ erfahren und einen Einblick in Aufgaben, Ablauf und Erfahrungen der

Wünschefahrten erhalten.

Anschließend besteht die Möglichkeit den Wünschewagen einmal live zu erleben und zu besichtigen.

Ob Groß, ob Klein, jede*r ist herzlich Willkommen. Für das leibliche Wohl sorgen Würstchen vom Grill mit Salat, frische Waffeln und ein Eiswagen.

Der Vortrag ist kostenfrei und für alle Interessierte offen.

Kinder- und Jugendhilfe Trichur besucht Indien

(sie) Am 19. Januar fand eine bedeutende Reise nach Indien statt, bei der Pastor Davis und verschiedene soziale Einrichtungen besucht wurden. Der Tag begann früh am Morgen mit einer Busfahrt zur „St. Thomas Major Archiepiscopal Shrine“ in Palayur, der ältesten Kirche Indiens. Dort erlebten die Teilnehmer einen feierlichen indisch-deutschen Gottesdienst, der von der kulturellen Vielfalt und der tiefen Spiritualität der Gemeinde geprägt war. Die Atmosphäre war warm und einladend, und es war berührend zu sehen, wie die Menschen in dieser historischen Kirche zusammenkamen, um zu beten und zu feiern.

Nach der Messe wurden die Besucher von den Kindern der Sonntagsschule herzlich empfangen. Die Freude und Begeisterung der Kinder waren ansteckend und sie führten mit viel Enthusiasmus Lieder und Tänze auf. Diese Darbietungen schufen eine wunderbare Verbindung zwischen den Gästen und den Kindern, die mit ihrer

Unbeschwertheit und Lebensfreude beeindruckten.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen im Pfarrheim, das von den Gemeindegliedern liebevoll zubereitet wurde, besichtigten die Reisenden die Nachbildung der Anlandung des Apostel Thomas am Strand von Chawakaba. Obwohl ein Badeverbot herrschte, genossen sie die erfrischende Brise und die Wellen des Meeres. Der Besuch an diesem historischen Ort regte zum Nachdenken über die Bedeutung des Glaubens und die Wurzeln der christlichen Gemeinschaft in Indien an.

Im Anschluss daran wurde das „Pope John Paul Peace Home“ besucht, eine Einrichtung, die 15 behinderten Kindern und 60 jungen Erwachsenen ein Zuhause bietet. Die Ordensschwwestern und freiwilligen Helfer, die dort arbeiten, kümmern sich mit viel Hingabe und Liebe um die Bewohner. Es war bewegend zu sehen, wie viel Mühe und Fürsorge in die Betreu-

ung der Kinder und jungen Erwachsenen investiert wird. Ihre Lebensfreude und der Zusammenhalt in der Gemeinschaft waren inspirierend.

Daraufhin ging es weiter ins „Pope Paul Mercy Home“, das 70 geistig behinderte Kinder beherbergt. Hier erfuhren die Besucher von den täglichen Aktivitäten, die den Kindern helfen, sich zu entwickeln und ihre Fähigkeiten zu entfalten. Ein besonders eindrucksvoller Moment war die Trommelaufführung der Kinder, die mit viel Begeisterung und Talent ihre Musik präsentierten. Dies war ein Zeugnis ihrer Kreativität und des Engagements der Betreuer, die ihnen diese Möglichkeiten bieten. Ein weiterer emotionaler Höhepunkt des Tages war der Besuch im Waisenhaus „Christinas Home“. Hier wurden die Gäste von aufgeregten Kleinkindern und schlafenden Säuglingen empfangen. Die Einrichtung bietet nicht nur Schutz für die Kinder, sondern auch Unterstützung für

alleinstehende Mütter, was einen wichtigen Beitrag zur Gemeinschaft leistet. Die Liebe und Fürsorge, die den Kindern zuteilwurde, war spürbar und hinterließ einen bleibenden Eindruck.

„Insgesamt war der Tag sehr bewegend und bestätigte, dass die Spendengelder dort ankommen, wo sie wirklich gebraucht werden. Es war ermutigend zu sehen, wie die Unterstützung aus dem Ausland konkret dazu beiträgt, das Leben dieser Kinder und ihrer Familien zu verbessern“, berichteten die Reisenden. Mit vielen Eindrücken und einem guten Gefühl kehrten sie schließlich ins Hotel zurück, um die Erlebnisse des Tages zu verarbeiten und darüber nachzudenken, wie sie weiterhin helfen können. Bei der anstehenden Generalversammlung wird der Verein einen ausführlichen Reisebericht zeigen.

Am 6. Mai, um 19 Uhr, lädt der Verein zur Generalversammlung ins katholische Pfarrheim Steinheim ein.

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Dienstag, 29. April

Brunnen-Apotheke

Lange Straße 119, 33014 Bad Driburg, 05253/2311

Mittwoch, 30. April

Heutor-Apotheke

Heutorstraße 4, 32825 Blomberg, 05235/95310

Donnerstag, 1. Mai

Center Apotheke Steinheim

Anton-Spilker-Straße 33, 32839 Steinheim, 05233/952535

Freitag, 2. Mai

Wall-Apotheke

Mittelstraße 101, 32805 Horn-Bad Meinberg (Horn), 05234/820100

Samstag, 3. Mai

Apotheke im Heitheckerhaus

Mittelstraße 69, 32805 Horn-Bad Meinberg (Horn), 05234/9197216

Sonntag, 4. Mai

City-Apotheke

Lange Straße 106, 33014 Bad Driburg, 05253/1281

Montag, 5. Mai

Kronen-Apotheke

Mittelstraße 33, 32805 Horn-Bad Meinberg (Horn), 05234/2538

Dienstag, 6. Mai

Arminius-Apotheke

Mittlere Straße 46, 32676 Lügde, 05281/7266

Mittwoch, 7. Mai

Amts-Apotheke

Windmühlenweg 1, 37696 Marienmünster (Vörden), 05276/1070

Donnerstag, 8. Mai

Markt-Apotheke

Marktstraße 30, 32839 Steinheim, 05233/950010

Freitag, 9. Mai

St. Nikolaus-Apotheke

Marktstraße 6, 33039 Nieheim, 05274/1212

Samstag, 10. Mai

Heutor-Apotheke

Heutorstraße 4, 32825 Blomberg, 05235/95310

Sonntag, 11. Mai

Kronen-Apotheke

Mittelstraße 33, 32805 Horn-Bad Meinberg (Horn), 05234/2538

Montag, 12. Mai

Apotheke im Heitheckerhaus

Mittelstraße 69, 32805 Horn-Bad Meinberg (Horn), 05234/9197216

Dienstag, 13. Mai

Markt-Apotheke

Marktstraße 30, 32839 Steinheim, 05233/950010

Mittwoch, 14. Mai

Nelken-Apotheke

Bahnhofstraße 1, 32825 Blomberg, 05235/99000

Donnerstag, 15. Mai

Brunnen-Apotheke

Lange Straße 119, 33014 Bad Driburg, 05253/2311

Freitag, 16. Mai

Center Apotheke Steinheim

Anton-Spilker-Straße 33, 32839 Steinheim, 05233/952535

Samstag, 17. Mai

Apotheke am Alten Markt

Lange Straße 75, 33014 Bad Driburg, 05253/981930

Sonntag, 18. Mai

Markt-Apotheke

Marktstraße 30, 32839 Steinheim, 05233/950010

Montag, 19. Mai

St. Rochus-Apotheke

Bahnhofsallee 8, 32839 Steinheim, 05233/8609

Dienstag, 20. Mai

Petri-Apotheke

Papenbrink 18, 37671 Höxter, 05271/31133

Mittwoch, 21. Mai

Wall-Apotheke

Mittelstraße 101, 32805 Horn-Bad Meinberg (Horn), 05234/820100

Donnerstag, 22. Mai

Rosen-Apotheke

Nieheimer Straße 10, 33034 Brakel, 05272/9555

Freitag, 23. Mai

Apotheke am Alten Markt

Lange Straße 75, 33014 Bad Driburg, 05253/981930

Samstag, 24. Mai

Nelken-Apotheke

Bahnhofstraße 1, 32825 Blomberg, 05235/99000

Sonntag, 25. Mai

Lortzing-Apotheke

Lange Straße 79, 32756 Detmold (Innenstadt), 05231/22200

Montag, 26. Mai

Amts-Apotheke

Windmühlenweg 1, 37696 Marienmünster (Vörden), 05276/1070

Dienstag, 27. Mai

Center Apotheke Steinheim

Anton-Spilker-Straße 33, 32839 Steinheim, 05233/952535

Mittwoch, 28. Mai

St. Rochus-Apotheke

Bahnhofsallee 8, 32839 Steinheim, 05233/8609

Donnerstag, 29. Mai

Bahnhof-Apotheke

Bahnhofstraße 1, 32756 Detmold (Innenstadt), 05231/22556

Freitag, 30. Mai

Rosen-Apotheke

Nieheimer Straße 10, 33034 Brakel, 05272/9555

Samstag, 31. Mai

Apotheke Hiddesen

Theodor-Heuss-Straße 1, 32760 Detmold (Hiddesen), 05231/8444

Sonntag, 1. Juni

Apotheke im Heitheckerhaus

Mittelstraße 69, 32805 Horn-Bad Meinberg (Horn), 05234/9197216

Notdienste jeweils von 9 bis 9 Uhr am Folgetag
Angaben ohne Gewähr

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Notfallambulanzen

Paderborn am Brüderkran-

kenhaus, Husener Straße 50

Warburg Notfallpraxis im St.-

Petri-Hospital in Warburg

Höxter am St.-Ansgar-Kran-

kenhaus, Brenkhäuser Stra-

ße 69

Zahnärztlicher Notdienst

01805986700

Tierärztlicher Notdienst

Amtstierärztliche Notdienste

für den Kreis Höxter

05271/96571

Krankenhäuser

St.-Josef-Hospital

05253/9850

St.-Vincenz-Hospital

05272/6070

St.-Ansgar-Krankenhaus

05271/660

St.-Rochus-Krankenhaus

05233/2080

Anzeige

Ambulanter Pflegedienst

Johanneswerk

Bad Driburg & Steinheim

24 Stunden erreichbar

Tel. 0 52 53 / 97 53 62

Abenteuer und Spaß zum Mieten

Unvergessliche Erlebnisse mit „Abenteuer Hüpfburg“

Kinderlachen ist der schönste Klang der Welt, davon ist Marcel Bußkönning und sein Team überzeugt. Mit seinem Unternehmen „Abenteuer Hüpfburg“ bringt er Freude auf jede Veranstaltung. Ob Kindergeburtstag, Stadtfest oder Firmenevent - die kreativen Hüpfburgen und Spielmodule sorgen für Begeisterung bei Groß und Klein. Die Hüpfburgen von „Abenteuer Hüpfburg“ sind weit mehr als einfache Spielgeräte - sie verwandeln jede Feier in eine aufregende Erlebniswelt. Ob eine Piratenschiff-Hüpfburg, die die kleinen Gäste auf Schatzsuche schickt, oder ein Märchenschloss, das zum Träumen einlädt - die detailreichen Designs sorgen für strahlende Kinderaugen und unvergessliche Momente. Doch nicht nur Kinder kommen hier auf ihre Kosten: Auch Erwachsene haben beim Fußball-Dart, dem Bungee-Run oder auf der Riesen Rutsche jede Menge Spaß. Damit die Feier rundum gelingt, bietet „Abenteuer Hüpfburg“ auch eine breite Auswahl an Party-Extras. Dazu gehören Popcornmaschinen, Zuckerwattemaschinen und Partyzelte, die jede Veranstaltung perfekt abrunden. Besonders praktisch: Auf Wunsch übernimmt das erfahrene Team die komplette Lieferung, den Aufbau und den Abbau der Geräte. So können sich die Gastgeber entspannt zurücklehnen und die Feier genießen. Ein besonderes Highlight im Angebot ist die Waldfreizeit Uhlentmühle, der ideale Ort für einen Kindergeburtstag mitten in der Natur. Hier können die kleinen



Marcel Bußkönning und sein Team von „Abenteuer Hüpfburg“ bieten Freude und Begeisterung für jede Veranstaltung.

Gäste nicht nur auf Hüpfburgen springen, sondern auch die Natur mit allen Sinnen entdecken. Die speziell gestalteten Geburtstagspakete beinhalten Themen wie „Zauberwald“, bei denen die Kinder den Wald erkunden, Fabelwesen entdecken und spannende Aufgaben lösen. Wer möchte, kann zusätzlich ein Lagerfeuer dazu buchen und den Tag mit einem gemeinsamen Essen am offenen Feuer ausklingen lassen, während die Kinder Stockbrot backen oder Marshmallows rösten - ein perfekter Abschluss für ein

gelungenes Abenteuer. Besonders praktisch: Das Essen für die Geburtstagsfeier kann selbst mitgebracht werden. So lassen sich die individuellen Vorlieben der kleinen Gäste problemlos berücksichtigen. „Die Kombination aus Naturerlebnis und Action kommt bei Kindern und Eltern gleichermaßen gut an“, erzählt Marcel Bußkönning. „Wir legen großen Wert darauf, dass jedes Kind ein unvergessliches Erlebnis hat - egal ob auf der Hüpfburg oder beim Abenteuer im Wald.“ Das Angebot von „Abenteuer

Hüpfburg“ wird ständig erweitert, um immer wieder neue, spannende Erlebnisse zu schaffen. Egal, ob im heimischen Garten, auf einem Festplatz oder mitten in der Natur - Marcel Bußkönning und sein Team bringen Spaß direkt zu Ihnen. Unvergessliche Momente und strahlende Kinderaugen sind garantiert! **Kontakt:** Abenteuer Hüpfburg
Inh. Marcel Bußkönning
Am Bischofswasser 1
Tel.: 0176 820 72 513
E-Mail: info@abenteuer-huepfburg.de

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

■ ZEITUNG

Lokaler geht's nicht.

■ DRUCK

Satz.Druck.Image.

■ WEB

24/7 online.

■ FILM

Perfekter Drehmoment.



Mitteilungsblatt
ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE
STADT STEINHEIM
Jeden Monat in Ihrem Briefkasten



MEDIENBERATERIN
Margarethe Sieland

MOBIL 0157 55659266
E-MAIL m.sieland@rautenberg.media

Mitteilungsblatt Steinheim | 32. Jahrgang | Nr. 4 | Dienstag, 29. April 2025 | Kw 18 | Rautenberg Media

19



Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt der amtlichen Bekanntmachungen für die Stadt Steinheim: Stadtverwaltung Steinheim, Bürgermeister Carsten Torke, Marktstraße 2, 32839 Steinheim. Verantwortlich für sonstige amtliche Veröffentlichungen sind die bekanntmachenden Behörden. Erscheinungsweise monatlich freitags. Das Mitteilungsblatt Steinheim kann bei Rautenberg Media (02241 260-380) oder der Stadt Steinheim im Einzelbezug bestellt werden (2,00 Euro zzgl. Versand). In unaufschiebbaren Fällen wird außerhalb des normalen Erscheinungstermins ein Sonderdruck herausgegeben.

Amtliche Bekanntmachung

Hiermit wird auf die am 24.03.2025 auf der Internetseite „<http://www.steinheim.de/Stadt-Rathaus/Rathaus/Amtliche-Bekanntmachungen>“ erfolgte öffentliche Bekanntmachung der Satzung hingewiesen:

Haushaltssatzung der Stadt Steinheim für das Haushaltsjahr 2025

Aufgrund der §§ 78 ff der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), die zuletzt durch Artikel 7 des Gesetzes vom 14. September 2021 (GV. NRW. S. 1072) geändert worden ist, hat der Rat der Stadt Steinheim mit Beschluss vom 18. Februar 2025 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der **Haushaltsplan** für das Haushaltsjahr 2025, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt Steinheim voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	35.565.400,00 €
Aufwendungen auf	42.695.300,00 €
abzüglich globaler Minderaufwand von	840.000,00 €
somit auf	41.855.300,00 €

im Finanzplan mit dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	32.103.800,00 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	36.274.200,00 €
nachrichtlich: Globaler Minderaufwand von 840.000 € im Ergebnisplan	
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	6.559.300,00 €
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	11.488.600,00 €
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	10.252.500,00 €
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	823.600,00 €

festgesetzt.

Der vorgenannte Globale Minderaufwand im Ergebnisplan gemäß § 75 Absatz 2 Satz 4 GO NRW wird im Teilplan 61 abgebildet, gilt jedoch für die Aufwendungen aller Teilpläne insgesamt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der **Kredite**, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf 6.252.500,00 € festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Die Verringerung der **allgemeinen Rücklage** aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf 6.289.900,00 € festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur **Liquiditätssicherung** in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 4.000.000,00 € festgesetzt.

§ 6

Die **Steuersätze für die Gemeindesteuern** werden für das Haushaltsjahr 2025 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 305 v.H.

1. 2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 789 v.H.

2. Gewerbesteuer auf 416 v.H.

§ 7

Ein **Haushaltssicherungskonzept** wird nicht aufgestellt.

§ 8

Die im **Stellenplan** angebrachten Vermerke „künftig wegfallend“ (kw) und „künftig umzuwandeln“ (ku) lösen nachstehende Rechtsfolgen aus:

a) Stellen mit kw-Vermerk entfallen zum genannten Zeitpunkt bzw. bei Freiwerden.

b) Stellen mit ku-Vermerk sind nach Freiwerden entsprechend den Erläuterungen des Stellenplanes bei niedrigeren Vergütungsgruppen auszuweisen.

Unbesetzte Stellen von Beamten dürfen vorübergehend auch mit vergleichbaren tariflich Beschäftigten und Stellen von tariflich Beschäftigten mit vergleichbaren Beamten besetzt werden.

§ 9

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Sinne des § 83 Abs. 2 GO NRW sind geringfügig:

- wenn sie einen Betrag von 5.000,00 € nicht überschreiten.

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Sinne des § 83 Abs. 2 GO NRW sind unerheblich

- a) bei gesetzlichen oder vertraglichen Verpflichtungen
- b) bei Auszahlungen für die laufende Verwaltungstätigkeit, wenn sie einen Betrag von 10.000,00 € nicht überschreiten,
- c) bei Auszahlungen für die Investitionstätigkeit, wenn sie einen Betrag von 20.000,00 € nicht überschreiten,
- d) wenn sie durch zweckgebundene Spenden, Zuweisungen oder Zuschüsse gedeckt sind,
- e) bei inneren Verrechnungen,
- f) bei der Umschuldung von Krediten.

Über- oder außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen für im Zuge des Jahresabschlusses erforderliche Abschlussbuchungen fallen unabhängig von der Größenordnung in die Zuständigkeit des Kämmerers. Alle **erheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen** bedürfen der vorherigen Zustimmung des Rates der Stadt Steinheim.

§ 10

Über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen im Sinne des § 85 Abs. 1 GO NRW sind erheblich, wenn sie im Einzelfall den Betrag von 20.000,00 € überschreiten.

§ 11

Als nicht nur geringfügig gelten Investitionsauszahlungen um mehr als 10%, mindestens aber um 20.000,00 € bei einer Einzelmaßnahme. Auszahlungsüberschreitungen von über 30.000,00 € sind in jedem Fall nicht als geringfügig anzusehen.

§ 12

Die Wertgrenze für die Veranschlagung und Abrechnung einzelner Investitionsmaßnahmen im Finanzplan bzw. in der Finanzrechnung wird auf 10.000,00 € festgelegt.

Bekanntmachung der Haushaltssatzung:

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Jahr 2025 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung 2025 mit ihren Anlagen ist gemäß § 80 Abs. 5 GO NRW dem Landrat des Kreises Höxter als unterer staatlicher

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Verwaltungsbehörde mit Schreiben vom 21. Februar 2025 angezeigt worden. Das aufsichtsbehördliche Anzeige- und Genehmigungsverfahren ist durch Verfügung vom 20. März 2025, Az. 99.30.07.08/2025, abgeschlossen. Die Haushaltssatzung 2025 mit ihren Anlagen liegt bis zum Ende der Auslegung des Jahresabschlusses 2025 zur Einsichtnahme während der Dienststunden im Rathaus der Stadt Steinheim, Fachbereich 2 Finanzen, Marktstr. 2, 32839 Steinheim, Zimmer 130, aus. Sie ist ebenfalls im Internet unter www.steinheim.de/Stadt-Rathaus/Haushaltsdaten einsehbar. Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften nach Ablauf von sechs Monaten seit ihrer Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
 - b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
 - c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
 - d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.
- Steinheim, den 24. März 2025
gez. Senneka
Stadtkämmerer und
allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters

Jahresabschluss 2023 VHS-Zweckverband

Öffentliche Bekanntmachung über die Feststellung des Jahresabschlusses 2023 und Entlastung des Verbandsvorstehers
Die Verbandsversammlung des VHS-Zweckverbandes Bad Driburg, Brakel, Nieheim und Steinheim hat in der Sitzung am 20.02.2025 gem. § 96 GO NRW den vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss 2023 festgestellt und dem Verbandsvorsteher uneingeschränkt Entlastung erteilt. Im Rahmen des Anzeigeverfahrens gem. § 96 Abs. 2 GO NRW ist der Jahresabschluss 2023 der Kommunalaufsicht angezeigt worden und es bestehen keine rechtlichen Bedenken. D-er Jahresabschluss 2023 schließt mit folgendem Ergebnis ab:

2023
Ergebnisrechnung
Ordentliche Erträge
963.927,21 €
Ordentliche Aufwendungen
-963.017,44 €
Ordentliches Ergebnis
909,77 €
Finanzrechnung
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit ,
21.415,05 €
Saldo Investitionstätigkeit
-2.172,53€
Finanzmittelüberschuss / Fehlbetrag
19.242,52 €
Bestand an liquiden Mitteln

31.982,82 €
Bilanz
Aktiva
Anlagevermögen
31.156,12 €
Umlaufvermögen
400.261,23 €
Sonstige öffentl. rechtl. Ford. (Verbandsmitglieder)
-252.401,07 €
Passiva
Rückstellungen
340.495,77 €
Verbindlichkeiten
94.251,58 €
Der Jahresabschluss 2023 wird in der dokumentierten Form festgestellt.
Der VHS-Zweckverband darf kein Eigenkapital erwirtschaften. Die fiktiv erwirtschafteten Jahresüberschüsse fließen somit in die Forderungen gegen Verbandsmitglieder ein. Diese wirken sich forderungsmindernd gegenüber den Verbandsstädten aus. Jahresfehlbeträge hingegen erhöhen die Forderung.
Der Jahresabschluss 2023 wird hiermit öffentlich bekanntgemacht und liegt bis zur Feststellung zur Einsichtnahme in der Hauptgeschäftsstelle des Volkshochschul-Zweckverbandes in Bad Driburg, Am Hellweg 9, 33014 Bad Driburg, während der Öffnungszeiten öffentlich aus.
Bad Driburg, 27.03.2025
gez. Michael Scholle
Verbandsvorsteher

Sitzungstermine der Stadt Steinheim im Mai 2025

Datum
Uhrzeit
Ausschuss
06.05.
18:30 Uhr
Bau- und Planungsausschuss
13.05.
18:30 Uhr

Rat
20.05.
18:30 Uhr
Heimatpflege-, Kultur- und Umweltausschuss

Die Tagesordnung der jeweiligen Sitzung wird einige Tage vor dem Termin im Aushangkasten am Rathaus, Emmerstraße, und Ortschaften bekannt gemacht.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht

Am 14. September 2025 finden die Kommunalwahlen statt. Gewählt werden die Vertreter*innen für den Stadtrat und den Kreistag, sowie der Bürgermeister und der Landrat.

Wahlen sind die Lebensgrundlage unserer Demokratie - Helfen bei einer Wahl ist gelebte Demokratie!

Die Abwicklung einer Wahl ist nur mit einer Vielzahl ehrenamtlicher Kräfte möglich. In Steinheim werden pro Wahl rund 140 Wahlhelfer*innen benötigt.

Als Wahlhelfer*in können sich alle wahlberechtigten Bürger*innen melden. Wahlberechtigt ist, wer am Wahltag (14.09.2025) das 16. Lebensjahr vollendet hat. Als Dank für die Unterstützung erhalten alle Wahlhelfer*innen ein Erfrischungsgeld von 50 Euro. Wer bereits bei der Bundestagswahl im Februar als Wahlhelfer*in unterstützt hat, erhält ein Erfrischungsgeld von 75 €. Alle Wahlhelfer*innen treffen sich um 7:30 Uhr in dem Wahllokal, dem

sie zugewiesen wurden. Es wird sich darum bemüht, die Wahlhelfer*innen in dem Wahlbezirk einzusetzen, in dem sie selbst wählen können, also in der Nähe des Wohnsitzes. Die Wahlzeit dauert von 8:00 bis 18:00 Uhr, anschließend werden die Stimmen ausgezählt. Es ist üblich, dass die Mitglieder des Wahlvorstandes eine Art „Schichtbetrieb“ vereinbaren, so dass die Wahlhelfer*innen nur den halben Tag im Wahllokal anwesend sein müssen.

Wer einmal den Ablauf einer Wahl in einem Wahllokal erleben und eine verantwortungsvolle Tätigkeit im Sinne gelebter Demokratie übernehmen möchte, meldet sich bitte im Wahlamt der Stadt Steinheim: Herr A. Peine

Telefon: 05233 21-106

E-Mail: a.peine@steinheim.de

Das Wahlamt der Stadt Steinheim sagt vorab schon einmal herzlichen Dank für Ihr Interesse.

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Anzeige

Hauptgewinn - 5.000 Euro Gutschein

(sie) Zur Eröffnung seiner Filiale in Steinheim im November 2024 hatte das Unternehmen „Möbel Heinrich“ ein großes Gewinnspiel ausgerufen. Hiermit wurde der vierte Standort des ansprechenden und hochmodernen Möbelhauses gefeiert. Warengutscheine im Wert von insgesamt 10.000 Euro warteten auf die Gewinner -Hauptgewinn: 1x 5.000 Euro, 2x 1.000 Euro und 12x 250 Euro.

Teilnehmen konnten Kundinnen und Kunden aus allen vier Filialen in Steinheim, Bad Nenndorf Hameln und Kirchlegern.

Den Hauptpreis, ein Warengutschein über 5.000 €, erhielt Franz-Josef Diesing aus Boffzen, seine Karte war in der Steinheimer Lostrommel. „Wir freuen uns sehr darüber, wir hatten schon mit einem neuen Sofa geliebäugelt. Nun kommen noch neue Stühle und ein Wohnzimmerschrank hinzu“, berichtete Anke Diesing bei der Preisübergabe in Steinheim. Einen weiteren Preis, einen Warengutschein über 250 Euro erhielt in Steinheim Can Yüsel. Larissa Schmidt



Filialeleiter Thomas Buckloh (links) und Verkaufsleiter Andreas Tremel (rechts) freuen sich mit den glücklichen Gewinnern; Anke und Franz-Josef Diesing sowie Can Yüsel. Foto: M.Sieland

aus Borgentreich war ebenfalls glückliche Gewinnerin über einen 250 Euro-Gutschein. Die anderen Gewinne wurden in den entspre-

chenden Filialen überreicht. „Das Gewinnspiel in Steinheim ist super angekommen. Allein hier waren in der Lostrommel 6.000

Teilnehmerkarten“, erläuterten Verkaufsleiter Andreas Tremel und Filialeleiter Thomas Buckloh bei der Preisübergabe.

KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN



rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private* KLEINANZEIGE bis 100 Zeichen in dieser Zeitung

ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA

Mitteilungsblatt

ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE STADT STEINHEIM

Online lesen: mitteilungsblatt-steinheim.de/e-paper

Jeden Monat in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN

PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt für das CMSsystem von Rautenberg Media, um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>

RAUTENBERG MEDIA

Wir freuen uns auf Sie!

ZEITUNG DRUCK WEB FILM

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



Dienstleistung

HAUSHALTS-AUFLÖSUNG ENTRÜMPELUNG

Kostenlose Abholung von Altmetall - ein Anruf genügt!
Wohnungen • Keller • Garagen • Dachböden
ganze Häuser • Messwohnungen etc.

??? WAS KÖNNEN WIR FÜR SIE TUN ???
Schnell, pünktlich & diskret! Günstig zum Festpreis!

Bad 0171 / 288 49 78
Driburg 05253 / 975 829 8

Suermann

Arbeitsmarkt

Reinigungskraft (m/w/d)
Gesucht: Teilzeitkraft/Minijob

Arbeitszeiten nach Absprache
Jolmes Gebäudereinigung GmbH
Personalabteilung

05251- 89 99 40
bewerbung@jolmes.de

Verschiedenes

Wo man Spaß mieten kann!

Hüpfburgverleih und mehr



+49 176 820 72 513
Info@Abenteuer-Huepfburg.de

FLOHMARKT

Samstag u. Sonntag,
10. u. 11. Mai 2025

Bad Karlshafen am Hafen

Jeder kann mitmachen!
info: 0172 53 14 101
(keine Neuware)

www.renesmaerkte.de

Familien

RAUTENBERG MEDIA

ANZEIGENSHOP

GEBURT 12.1
43 x 90 mm
ab 52,00€



Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Dienstag, 27. Mai 2025
Annahmeschluss ist am:
19.05.2025 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT STEINHEIM

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 • 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 • Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Corinna Hanf
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG monatlich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK
• Amtliche Bekanntmachungen
Stadtverwaltung Steinheim
Bürgermeister Carsten Torke
Marktstraße 2 • 32839 Steinheim

Kostenlose Haushaltsverteilung in Steinheim. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Stadt Steinheim. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien
Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT
MEDIENBERATERIN
Margarethe Sieland
Fon 0157 55 65 92 66
m.sieland@rautenberg.media

VERTEILUNG
Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE
rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG
mitteilungsblatt-steinheim.de/e-paper

SHOP
rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT
Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen.
Mehr unter: rautenberg.media

WEITERE ZEITUNGEN VON UNS
Rund 50 Städte- und Gemeindezeitungen des Schwesterverlages HBV im Hauptstadtbüro in Berlin stehen ebenfalls mit dem Slogan „Lokaler geht's nicht!“ für Informationen der Bürgerschaft, für örtliche Werbetreibende und interessierte Leser in Brandenburg und Berlin.
heimatblatt.de

RAUTENBERG MEDIA

ZEITUNG DRUCK WEB FILM

Zeit zum
Umdenken!



Sie kaufen nachhaltige
Möbel, wir pflanzen
einen Baum!

MÖBEL
HEINRICH

HEINRICH'S GRÜNE WOCHEN

NACHHALTIG • GRÜN • INNOVATIV • FAIR

plano|FORM®
Ein Partnerunternehmen



SITZGRUPPE,
Stellmaß ca. 322x187 cm.
0984 0097 02 | Abholpreis

WERBEPREIS

1999,- 4494,-*

DAUERTIEFPREISE

Bis zu **45%**
SPAREN!

Heinrichs Grüne Wochen

NACHHALTIGKEITS-BONUS

+10%



Gutscheincode Online-Shop: **GRUEN10**

Alle Aktionen gültig vom 23.04. bis 25.05.2025. 1) Dauertiefpreis. Nachlass ist bereits im Verkaufspreis berücksichtigt. 2) 10 % Nachhaltigkeits-Bonus. Gültig vom 23.04. bis 25.05.2025. Auf alle nachhaltigen Möbel & Küchen der folgenden Marken: 3C, Decker, hartmann, himolla, Hukla, Koinor, Mondo, onsel, planoform, rauch, ruf Betten, Schlaraffia, Venjakob, vilano, Wöstmann, nolte Küchen, Schöck, Liebherr, Miele, AKP, Wiemann, femira & Staud. Gilt nur für Neuaufträge ab einem Einkaufswert von 1.000 €, ausgenommen preisreduzierte Werbeware und bereits reduzierte Ausstellungsstücke. Gilt auch auf Dauertiefpreise. Ausschließlich kombinierbar mit unserem Aktionsnachlass während der Grünen Wochen. Nur ein Gutschein pro Einkauf einlösbar. Ihren persönlichen Gutschein bitte ausschneiden und mitbringen. 0996 1048 00 | *Listenpreis | Ohne Deko.

STEINHEIM
Wöbbeler Str. 64-70
32839 Steinheim
Tel.: 05233 70207 - 0
steinheim@moebel-heinrich.de

ÜBER 10.000 M² • DIREKT AN DER B239

ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag - Freitag: 10.00 - 19.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 18.00 Uhr

 
Die Filiale **Steinheim** wurde
auf Google mit 5,0 bewertet
am 14.04.2025 | 360 Rezensionen

Weitere Infos unter
www.moebelheinrich.de
Folgen Sie uns:   

MÖBEL
HEINRICH